



stadtmagazin

AUSGABE 10

Bürgermeisterinterview

Energie-open-air

Ehm Welk zu Ehren

Jugendkulturzentrum

Tierpark Angermünde

Ortsteil Biesenbrow

Ortsteil Gellmersdorf

STADT **Angermünde** 

Neueröffnung Tagespflege „Schwedter Tor“

Einstmals als Restaurant in Angermünde bekannt, jetzt als Tagespflege neu aufgebaut, so findet man in der Schwedter Straße die neuen Räumlichkeiten der Tagespflege „Schwedter Tor“. Hier werden sowohl Menschen mit physischen Einschränkungen und daraus resultierender Pflegebedürftigkeit, als auch Menschen bei denen im Vordergrund eine demenzielle Erkrankung steht liebevoll betreut. Der Tagespflegeeinrich-



Das junge Team der Tagespflege „Schwedter Tor“: (von rechts) Pflegedienstleitung Daniela Witt, Geschäftsführerin Manja Roxlau und stellvertretende Pflegedienstleitung Anika Gleffe



Stolz auf die neue Einrichtung: Das behindertengerechte Bad.

tung stehen dafür über 230 Quadratmeter Gesamtfläche zur Verfügung. Die Einrichtung gliedert sich in einen großzügigen Gruppenraum mit angrenzender Küche, ein Therapieraum und zwei Schlafräumen. Alle Räume liegen auf einer Ebene und

sind hell und freundlich gestaltet und mit Handläufen ausgestattet. Bei Bedarf können die Tagespflegegäste auch einen mobilen Notrufknopf für den Tag bekommen. Zusätzlich zu den Räumen gibt es einen Garten und eine Terrasse, sowie ein kleinen Hof mit genügend Parkplätze. Die Tagespflege hat einen separaten Ausgang zur Terrasse und zum Garten. Die Badezimmer und die Toiletten entsprechen behindertengerechten Standards. Ziel der Tagespflege ist Ausgehend von dem Wissen über die Biografie des einzelnen Menschen, seine Ressourcen zu erkennen und die Tagesgestaltung auf die individuellen Bedürfnisse, Interessen und Möglichkeiten auszurichten. „Wir wollen das

Selbstwertgefühl unserer Gäste unter Ausnutzung aller vorhandenen Fähig- und Fertigkeiten fördern und sind bemüht, die Selbständigkeit der Tagespflegegäste zu erhalten und zu fördern“, so Manja Roxlau, Inhaberin der Tagespflege. Die Tagespflege bietet Platz für bis zu 15 Personen, die von fünf Mitarbeitern betreut werden. Am 30. Oktober 2015 steht allen Interessierten die Tür der Tagespflege offen um sich zu informieren und einander kennen zu lernen. Am 02. November 2015 öffnet die Tagespflege dann erstmals offiziell ihre Pforten.

**Tagespflege
„Schwedter Tor“
Manja Roxlau
Schwedter Straße 29
16 278 Angermünde
Tel. 0 33 31/7 29 54 38**



Angermünde in Wort und Bild		Betreuungszentrum	16
Inhalt, Impressum	3	Deutsches Rotes Kreuz	21
Bürgermeisterinterview	4-5	Diakonie Sozialstation	18
Stadtverwaltung	9	Fenster und Türen	8
Kreisverwaltung	10	Krankenhaus	15
Jugendkulturzentrum	12-13	Lohnsteuerhilfe	22
Ärzteverzeichnis	14	Optiker	18
Unternehmensverzeichnis	20	Umzüge & Möbelmontagen	10
Landkulturverein Biesenbrow	22	Schule für Ergotherapie	17
Tierpark	24-25	Sparkasse	21
Ortsteil Biesenbrow	26-27	Stadtwerke	6-7
Ortsteil Gellmersdorf	28-29	Steuerberater	21
Stadtplan	30-31	Tagespflegeeinrichtung	2
25 Jahre Städtepartnerschaften	32	Uhren & Schmuck	22
Unternehmen in der Region		Verlag	11
Altenpflegeheim	18	Volkssolidarität	19
Bauunternehmen	11		
Bestattungsunternehmen	16		



Impressum

Stadtmagazin Angermünde, 10. Auflage 2015
© Stadtmagazinverlag BS GmbH, Berlin

Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag BS GmbH.
Alle Rechte by Stadtmagazinverlag BS GmbH. Nachdruck, Übertragung auf digitale Medien, sowie fotomechanische und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion und Fotos
Stadtmagazinverlag, Daniel Aust, ABW e.V., Archiv

PR-Redaktion und Fotos
Marco Pohling

Druckerei
Druckerei Koch, Pritzwalk

Verlag
Stadtmagazinverlag BS GmbH Büro Brandenburg
Alt-Biesdorf 64a Fließstraße 4
12 683 Berlin 15 370 Fredersdorf/Vogelsdorf
Tel. 03 34 39/1 46 30 15 370
www.stadtmagazinverlag.de Fax 03 34 39/14 63 29

Geschäftsführer
Andreas Schönstedt

Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Übersichten keine Gewähr. Die Broschüre wird von der Schenkelberg GmbH kostenlos an die Haushalte der Stadt Angermünde verteilt.
Das nächste Stadtmagazin erscheint 2016.

Auftragsannahme, Hinweise zum Inhalt
Tel. 03 34 39/1 46 30
redaktion@stadtmagazinverlag.de



Interview mit Bürgermeister Wolfgang Krakow

Wer durch das Rathaus der Stadt Angermünde läuft, wird immer wieder feststellen, die Mitarbeiter sind sehr freundlich. Sofort kommt ein ehrliches „Guten Morgen“ oder „Guten Tag“ über die Lippen, was in deutschen Amtsstuben längst nicht immer üblich ist. Herr Krakow woran liegt das?

Oh, das ist Ihnen aufgefallen. Das freut mich und ich werde es natürlich an die Mitarbeiter weitergeben. Schön, dass das Besucher merken. Woran es wirklich liegt? Ich könnte einfach behaupten, der Angermünder ist so. Aber viele meiner Mitarbeiter sind schon seit einigen Jahren hier beschäftigt. Ich denke, das Klima im Haus stimmt einfach und wir haben auch eine Menge in den vergangenen Jahren bewegen können.

Apropos einige Jahre. Auch Sie selbst sind schon lange als Bürgermeister in Angermünde tätig?

Oh ja. Aber ich mache das aus Leidenschaft. Ich bin gern Bürgermeister. Seit 1990 war ich stellvertretender Bürgermeister und wurde 2000 dann ins Amt gewählt. Ich denke, und sage das auch mit Stolz, die vergangenen Jahre waren sehr erfolgreich für unsere Stadt.

Dafür haben Sie sicherlich auch ein Beispiel?

Eine schwierige Aufgabe war und ist es, alle Ortsteile der Stadt mit ihren ganz unterschiedlichen Interessen und Sorgen gleichberechtigt zu behandeln. Seit der Gemeindegebietsreform gehören 23 Dör-

fer zu Angermünde, die damit brandenburgweit die Stadt mit den meisten Ortsteilen ist. Ein Beispiel ist, und das war eine sehr gute Idee, bei den Feierlichkeiten zum 775. Stadtjubiläum im Jahre 2008 für alle Ortsteile eigene Wappen zu entwerfen. Diese wurden mit Hilfe von Grafikern erstellt und beim Festumzug auch von Einwohnern der Ortsteile getragen. Damals feierten wir das Fest unter dem Motto „Wir für uns“ und bis heute ist davon auch eine Menge geblieben und wird weiter umgesetzt. Symbolisch dafür steht, dass die Stadtkette von Angermünde heute 24 Wappen vereinigt.

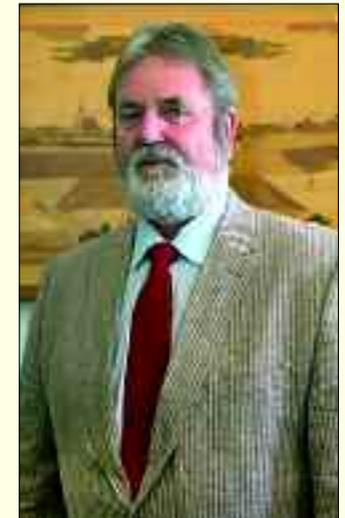
Längst ist aus der uckermärkischen Kleinstadt Angermünde ein Schmuckkästchen der Region geworden. Sind die Arbeiten an den zum Teil historischen Gebäuden abgeschlossen?

Unsere Stadt zeichnet sich im Prinzip dadurch aus, dass der Charme der einstigen Ackerbürgerstadt erhalten blieb. Das Stadtbild wird geprägt durch breite Straßen und schmale Gassen, mächtige mittelalterliche Kirchen, ein- und zweistöckige Fachwerk- und Putzfasadenhäuser, die zum Teil aus dem 17. bis 19. Jahrhundert stammen. Dazu kommen im Stadtbild repräsentative Bauten, die im 20. Jahrhundert gebaut wurden. Stadtmittelpunkt ist der Markt mit seinen markanten Häuserzeilen, dem Rathaus in der Mitte, den gemütlichen Gaststätten und Cafés sowie der Marktbrunnen. Es gibt hier noch drei Häuser, die die Stadt inzwischen erworben hat und die nunmehr in altem Glanz

erstrahlen sollen. In das Gebäudeensemble um das ehemalige Haus Uckermark im Hohen Steinweg wird das künftige Angermünder Stadtmuseum einziehen.

Herr Krakow, wenn Sie ihre Stadt beschreiben sollen, wie würden Sie einem Besucher Angermünde erklären?

Der erste Eindruck ist sicherlich, dass wir hier „weitab vom Schuss“ sind. Das stimmt natürlich überhaupt nicht. Wir haben eine reichhaltige Vereinslandschaft, einen eigenen Tierpark, viel Grün und zahlreiche kulturelle Angebote. An dieser Stelle möchte ich herzlich zu den Uckermärkischen Festtagen in Angermünde einladen. Unser Stadtfest findet vom 1. bis zum 3. Juli 2016 statt. Angermünde hat sich in den vergangenen Jahren auch als qualitativ hochwertiger Wohnstandort entwickelt. Viele Auswärtige werden das gar nicht wissen. Aber mit der Bahn ist man zum Beispiel in nur 53 Minuten am Berliner Gesundbrunnen und in 58 Minuten am Berliner Hauptbahnhof. Auch in puncto Fernverkehr liegen wir günstig. So hält der ICE nach München oder nach Rostock hier in Angermünde. Günstig sind auch die Verkehrswege auf der Straße. Angermünde liegt direkt an drei Bundesstraßen und auch die Bundesautobahn ist schnell zu erreichen. Aber wegfahren ist das eine. Ich lade ein, bei uns zu verweilen und sich aktiv zu erholen. Angebote gibt es zum Beispiel bei der Touristinformation des Tourismusvereins hier am Markt in der Brüderstraße.



Seit 15 Jahren erster Bürger der Stadt: Wolfgang Krakow

Sind das auch Gründe dafür, dass die Einwohnerzahlen in Angermünde in der vergangenen Jahren stabil geblieben sind?

Es gibt da eine erfreuliche Entwicklung, im Jahr 2015 sind in Angermünde 118 Kinder geboren. Seit drei Jahren haben wir etwa 14.000 Einwohner. Der Schrumpfungsprozess ist beendet. Wir haben in Angermünde zwar nicht die ganz großen Arbeitgeber, wir haben auch kein ganz großes Einkaufszentrum, Kino, Schwimmbad oder Theater. Da es aber ein ausgesprochen gutes Verhältnis zu unserer Nachbarstadt Schwedt gibt, sehe ich keine großen Schwierigkeiten in den kommenden Jahren. Als Wohnstandort ist Angermünde ganz offensichtlich sehr beliebt, was zum Beispiel auch die wachsende Zahl an Bauanträge für Eigenheime bestätigt.

Herr Krakow, wir danken Ihnen für das Gespräch.

Energieversorger und zuverlässiger Partner für die Region

Als kommunales Unternehmen der Stadt Angermünde möchte die Städtische Werke Angermünde GmbH mehr für ihre Bürger sein als nur ein regionaler Energieversorger. Energie für die Bürgerinnen und Bürger sowie den Betrieben der Stadt Angermünde bereitzustellen und die Versorgungssicherheit zu gewährleisten ist und bleibt natürlich die Hauptaufgabe. Als modernes und zukunftsorientiertes Unternehmen versucht man aber auch über den Tellerrand hinaus zu schauen, neue Ideen zu entwickeln, die Angermünde und die Region voran bringen. Hier wäre zum Beispiel die Umgestaltung und das Betreiben des Strandbades am Wolletzsee zu nennen, aber auch die Unterstützung einer Vielzahl von kulturellen und gemeinnützigen Organisationen in der Stadt. So werden beispielsweise das Jugendkulturzentrum, der Volleyball-, Handball- und Fußballverein sowie die „Ucker-



Freundliche Kundenberater und Kundenberaterinnen stehen den Bürgern mit Rat und Tat zur Seite.

märkischen Festtage“ unterstützt. Des Weiteren erhalten unzählige kleine, mittlere und große Vereine jedes Jahr finanzielle Zuschüsse zu ihren vereinsinternen Projekten. Vom Dorf- und Heimatverein über den Rassekaninchenzuchtverein bis hin zum deutschen Schäferhund- oder Anglerverein. Durch die enge Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen sorgt der Unternehmerverbund für wirtschaftliches Wachstum und somit für Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen. Als anerkannter Ausbildungsbetrieb bieten die Städtischen Werke zudem jungen Menschen die Möglichkeit, sich in ihrer heimatlichen Umgebung zu entwickeln.

Energie Open Air

Über die Grenzen Angermündes bekannt und seit 2009 das SommerHighlight schlechthin, ist das Energie

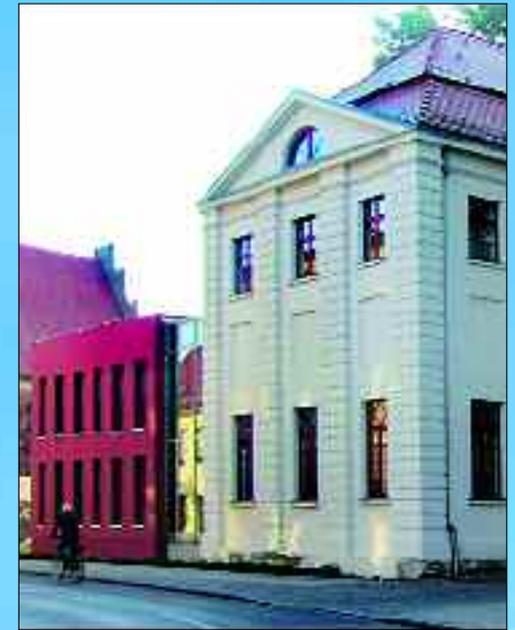


Kompetente Mitarbeiter der Stadtwerke Angermünde sind ständig unterwegs um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

Open Air am Wolletzsee, das ebenfalls von den Stadtwerken organisiert wird, und mit 6.000 Besuchern das größte Fest der Uckermark darstellt. Hier spielten in diesem Jahr Musikgrößen aus den 80er Jahren wie Peter Schilling, Heinz-Rudolf Kunze und Alphaville. Aber auch prominente Newcomer von heute wie Aneta Sablik und „Gestört aber Geil“ waren zu Gast.

Kinder-Weihnachtsmarkt

Wie auch in den letzten Jahren bietet die Städtischen Werke Angermünde GmbH allen kleinen Angermündern in der Zeit vom 11.12. bis zum 13.12. 2015 auf dem Firmengelände Spiel und Spaß auf dem Kinder-Weihnachtsmarkt. Alle Angermünder sind herzlich eingeladen die Weihnachtszeit einzuläuten, mit Karussell, Hüpfburg und Zaubershows. Der Eintritt ist für alle Kunden mit Anger-Card frei.



Städtische Werke Angermünde GmbH
 Berliner Straße 1 • 16 278 Angermünde
 Tel. 0 33 31/3 65 50 • Fax 0 33 31/36 55 25
 service@sw-angermuede.de
 www.sw-angermuede.de



Fenster vom Feinsten

VADB, von allem das Beste, so hat die Hilzinger GmbH Fenster und Türen ihre neueste Generation von Passivhausfenstern getauft. Die Vorteile sind einzigartig. Mit einem Wärmedurchgangskoeffizienten von 0,53 Watt pro Quadratmeter und Kelvin in der besten Ausführung und einem außergewöhnlich hohen Glasanteil wird das Fenstersystem VADBplus



Der Geschäftsführer Helmut Hilzinger steht für Effizienz bei Fenstern und Türen

zu einem echten Kraftwerk. Es gewinnt deutlich mehr Energie als es verliert und die Räume werden mit der angenehmsten und günstigsten Lichtquelle, dem Tageslicht, versorgt. Es ist nach Unternehmensangaben aktuell das beste zertifizierte Passivhausfenster der Welt und wird überwiegend in Effizienzhäusern, Passivhäusern und Energieplushäusern eingesetzt. Die Ansichtsbreite des Profilsystems beträgt nur 75 Millimeter. Dabei ist der Fensterflügel komplett vom Fensterrahmen überdeckt und somit nicht dem Wetter ausgesetzt. Die Verglasung gibt es in verschiedenen Varianten,



Blick auf die automatisierte Fensterproduktion der Hilzinger GmbH

ten, auch mit Schallschutz, Sonnenschutz und Sicherheitsfunktion. Außerdem ist die Glasfläche deutlich größer als bei herkömmlichen Systemen. Das bringt je nach Fenstergröße 20 bis 118 Prozent mehr Tageslicht sowie kostenlose Sonnenenergie. Ein Vorteil, den Nutzer der neuesten Fenster-Technologie während der Heizperiode deutlich im Geldbeutel spüren. Im Standard wird VADBplus in der Oberfläche weiß angeboten. Auf Wunsch gibt es aber auch attraktive Dekor-Oberflächen.

hilzinger GmbH Fenster und Türen
 Nordring 6 • 16 278 Angermünde
 Tel. 0 33 31/27 37 31 • Fax 0 33 31/27 37 30
www.hilzinger.de



Stadtverwaltung Angermünde

Markt 24 • 16 278 Angermünde & Heinrichstraße 12 • 16 278 Angermünde
 Tel. 0 33 31/26 00 00 • Fax 0 33 31/26 00 45
 Sprechzeiten: Mo, Do, Fr 9.00-12.00 Uhr • Di 9.00-12.00 & 13.00-18.00 Uhr

Bürgermeister

Wolfgang Krakow 0 33 31/26 00 15

Sekretariat/Assistentin

Frau Hundt 0 33 31/26 00 13

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Frau Küst 0 33 31/26 00 27

FBL Wirtschaft/Ordnung

Herr Radloff 0 33 31/26 00 64

SB Wirtschaftsförderung/Tourismus

Frau Sturm 0 33 31/26 00 57

SB Gewerbe

Frau Will 0 33 31/26 00 55

Frau Sturm 0 33 31/26 00 57

SB Brandschutz

Herr Duckert 0 33 31/26 00 34

HSB Sicherheit und Ordnung

Herr Splinter 0 33 31/26 00 17

SB allgemeines Ordnungsrecht/Bußgeldstelle

Frau Grewing 0 33 31/26 00 21

FBL Innere Verwaltung

Herr Martin 0 33 31/26 00 41

FGL Organisation/materielle Sicherstellung

Frau Rolle 0 33 31/26 00 22

SB Innere Organisation/Arbeitssicherheit

Frau Reule 0 33 31/26 00 16

Bürgerbüro

Frau Sittig 0 33 31/26 00 44

Frau Rödel 0 33 31/26 00 50

SB Standesamt

Frau Knels 0 33 31/26 00 42

SB IT/Kommunikation/Wahlen

Frau Jacob 0 33 31/26 00 51

SB Ortsbeiräte/Internet

Herr Neubauer 0 33 31/26 00 49

FBL Finanzverwaltung

Frau Greschus 0 33 31/26 00 29

FGL Haushalt/Rechnungswesen

Frau Grenz 0 33 31/26 00 30

SB Kosten/Leistungsrechnung

Frau Chr. Frick 0 33 31/26 00 25

SB Steuern/Gebühren

Frau Szudra 0 33 31/26 00 18

SB Steuern

Frau Schwarzbach 0 33 31/26 00 53

Geschäftsbuchhalterin

Frau Soldanski 0 33 31/26 00 12

Frau Kirsten 0 33 31/26 00 32

SB Anlagenbuchhaltung

Frau Plötz 0 33 31/26 00 85

FGL Kasse

Frau Knörk 0 33 31/26 00 52

Stellv. Fachgebiet Kasse

Frau Fengler 0 33 31/26 00 28

SB Kasse

Frau Besselt 0 33 31/26 00 61

Vollstreckung

Herr Heese 0 33 31/26 00 63

FBL Bildung/Kultur/Soziales

Frau Ritter 0 33 31/26 00 47

SB Kita

Frau Nowitzki 0 33 31/26 00 36

SB Bildung/Kita

Frau Grambauer 0 33 31/26 00 65

SB Kultur

Frau A. Frick 0 33 31/26 00 93

SB Jugend/Kultur/Ortsteile

Frau Pecat 0 33 31/26 00 23

SB Soziales/Sport

Frau Hilges 0 33 31/26 00 92

FBL Planen/Bauen/Liegenschaften

Frau Günzel 0 33 31/26 00 71

SB Planung/Beiträge/Straßenverzeichnis

Herr Schwanebeck 0 33 31/26 00 77

SB Hochbau/Sanierung

Frau Walch 0 33 31/26 00 73

SB Hochbaubetreuung/Bauverwaltung

Frau Kandula 0 33 31/26 00 76

SB Tiefbau/Regenentwässerung

Herr Dorn 0 33 31/26 00 79

SB Tiefbau

Herr Tesch 0 33 31/26 00 78

Herr Kniebel 0 33 31/26 00 81

SB Straßenreinigung/Winterdienst

Herr Tesch 0 33 31/26 00 78

SB Haushalt

Frau Volksdorf 0 33 31/26 00 74

SB Friedhöfe/Baumkontrolle

Herr Fuhr 0 33 31/26 00 75

HSB Liegenschaften

Herr Sewekow 0 33 31/26 00 35

SB Liegenschaften

Frau Hendrick 0 33 31/26 00 33

SB Bußgeldstelle

Frau Nimz 0 33 31/26 00 26

FGL Park- und Gartenanlagen

Frau Lauzening 0 33 31/26 00 40

SB Baumkontrolle

Herr Eckmann 0 33 31/26 00 69

Kreisverwaltung Uckermark

Hausanschrift: Karl-Marx-Straße 1 • 17 291 Prenzlau • Postanschrift: Postfach 1265 • 17 282 Prenzlau
Tel. 0 3984/70-0 • Fax 0 3984/70 13 99 • E-Mail: landkreis@uckermark.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 8-12 Uhr • Di 13-17 Uhr • Fr 8-11.30 Uhr

Nebendienststelle
Berliner Straße 72
16 278 Angermünde

Nebendienststelle
Berliner Straße 123
16 303 Schwedt/Oder

Nebendienststelle
Friedrich-Engels-Str. 11
17 268 Templin

Bitte beachten: Auch für die Nebenstellen gilt ausschließlich die oben genannte Postanschrift!

Landrat		Liegenschafts- und Schulverwaltungsamt	
Dietmar Schulze	Tel. 0 3984/70 1001	Uwe Falke	Tel. 0 3984/70 11 65
1. Beigeordnete, Dezernentin Dezernat I		Landwirtschafts- und Umweltamt	
Bernd Brandenburg	Tel. 0 3984/70 11 01	Ehrenfried Hartwig	Tel. 0 3984/70 11 68
2. Beigeordneter, Dezernent Dezernat II		Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftliche Infrastruktur, Tourismus	
Frank Fillbrunn	Tel. 0 3984/70 12 01	Britt Stordeur	Tel. 0 3984/70 11 80
Kommissarischer Dezernent Dezernat III		Sozialamt	
Uwe Falke	Tel. 0 3984/70 13 01	Annette Nitschmann	Tel. 0 3984/70 11 50
Büro des Landrates		Jobcenter Uckermark	
Jörg Brämer	Tel. 0 3984/70 10 04	Michael Steffen	Tel. 0 3984/70 11 52
Öffentlichkeitsarbeit		Jugendamt	
Ramona Fischer	Tel. 0 3984/70 10 03	Matthias Genschow	Tel. 0 3984/70 11 51
Gleichstellungs-, Behinderten- und Seniorenbeauftragte		Gesundheits- und Veterinäramt	
Ute Armenat	Tel. 0 3984/70 22 00	Dr. med. Michaela Hofmann	Tel. 0 3984/70 11 53
Behördlicher Datenschutz/Korruptionsprävention		Personal- und Serviceamt	
Marita Rudick	Tel. 0 3984/70 21 00	Vera Leu	Tel. 0 3984/70 11 11
Rechnungsprüfungsamt		Amt für Finanzen und Beteiligungsmanagement	
Ralf Meier	Tel. 0 3984/70 11 14	Anke Dürre	Tel. 0 3984/70 11 20
Kataster- und Vermessungsamt		Rechtsamt	
Dirk Schneider	Tel. 0 33 32/44 18 00	Dr. Hilmar Sander	Tel. 0 3984/70 11 30
Bauordnungsamt		Ordnungsamt	
Carla Teschke	Tel. 0 3984/70 11 63	Barbara Reinhold	Tel. 0 3984/70 11 32

Spezialist für Umzüge und Möbelmontage

Seit über zehn Jahren ist Jens Maasberg in seiner Branche tätig und hat dabei schon so einige Umzüge gemeistert sowie Küchen und Möbel transportiert und wieder aufgebaut. „Langweilig wird es dabei nie, denn jedesmal steht man auch wieder vor neuen Herausforderungen und man hat mit vielen netten Menschen zu tun,“ so Maasberg. In Zusammenarbeit mit dem Küchenstudio Kohn in Angermünde ist er derjenige, der Ihre Küche ins rechte Licht rückt und dafür sorgt das alles an seinem Platz ist. Darüber hinaus bietet der Angermünder mit seinem Team aber auch Umzüge aller Art deutschlandweit an, dazu gehört ebenfalls eine Möbelloftvermietung. Wer also in naher Zukunft einen Umzug oder den Einbau einer Küche plant, ist bei Jens Maasberg an der richtigen Adresse.



Kein Möbelstück zu schwer: Jens Maasberg und sein Kollege Detlef Würfel.

M&T Jens Maasberg
Altkünkendorfer Str. 10 • 16 278 Angermünde
Tel. 03 33 37/5298 03 • Fax 03 33 37/5298 04
Mobil 01 72/3 96 33 97
info@moebel-trans.de

Baudienstleistungen aus einer Hand

Seit März 2015 sind Putzmeister René Becker und Christian Bräuer, seines Zeichens Maurer- und Betonbaumeister, in Angermünde und Umgebung unterwegs um Eigenheime, Fassaden und Altbauten in neuen Glanz erstrahlen zu lassen. Die beiden Handwerker und ihr Team bieten ihren Kunden Baudienstleistungen aus einer Hand vom schlüsselfertigen Eigenheimbau über Altbauanierung bis hin zu Fassadenarbeiten, Dämmungen und Trockenbau. Der gebürtige Angermünder René Becker meint dazu: „Uns ist es wichtig das der Kunde alles aus einer Hand erhält und somit immer einen guten Überblick über seine Kosten und die Arbeiten vor Ort behält, er immer einen



René Becker (re.) und sein Kollege bei einer Fassaden- und Fenstersanierung

Ansprechpartner hat, der ihm mit Rat und Tat zur Seite steht.“ Die Handwerksmeister wissen wovon sie sprechen, sind sie doch seit Jahren in der Branche tätig und konnten schon so einige alte Gemäuer wieder zum Leben erwecken oder viele Eigenheimbesitzer bei der Sanierung ihrer Immobilie behilflich sein. In Kooperation stehen die beiden dabei mit einer Vielzahl an ortsnahen Firmen die bei Bedarf mit hinzugezogen werden können.

B-B-Bau GbR
Becker & Bräuer
Kerkower Dorfstraße 23
16 278 Angermünde
Tel. 01 62/983 50 17 (Becker)
Tel. 01 62/786 75 45 (Bräuer)
r-b-bau@live.de

Mitarbeiter gesucht

Keine „Anzeigenfriedhöfe“ oder „Bleiwüsten“ sondern durchgehend redaktionelle Gestaltung auch im gewerblichen Teil sowie viele Informationen über den Ort und die örtliche Wirtschaft machen das Konzept des Stadtmagazinverlages aus. Finanziert werden die Magazine durch die kommerziellen Beiträge. Nur sind diese keine Anzeigen, sondern konsequente journalistische Firmenvorstellungen. Journalistische Mitstreiter sind jederzeit willkommen. Sie sollten belastbar sein und neben der Recherche auch das Verkaufsgespräch beherrschen.



Stadtmagazinverlag BS GmbH
Alt-Biesdorf 64a • 12 683 Berlin
Tel. 03 34 39/1 46 30 • Fax 03 34 39/14 63 29
www.stadtmagazin-verlag.de

Erfahrung am Bau

Bei Um-, Aus- oder Neubauarbeiten ist das 2006 gegründete Unternehmen Kolow-Bau eine gefragte Adresse. Seit mehr als 30 Jahren ist Geschäftsführer Rocco Kolow im Baugewerbe tätig und verfügt dadurch über viel Erfahrung bei der Realisierung verschiedenster Bauvorhaben. Zusammen mit seinem zwölfköpfigen Team, wozu auch eine Meisterin im Garten- und Landschaftsbau gehört, hat sich der Unternehmer zur Aufgabe gemacht, für jedes Projekt eine optimale Lösung anzubieten. Ob es nun um den Neubau oder die Sanierung eines Eigenheimes geht, um feuchte Wände oder die Außenanlagen: „Kunden können sich stets auf zuverlässige, termingerechte Ausführung und höchste Qualität verlassen“, versichert der Unternehmensgründer. Bei Trockenbau- und Fliesenlegearbeiten verweist Rocco Kolow gern auf seinen Bruder Guido.



Kolow-Bau Inhaber Rocco Kolow
Schmargendorfer Weg 6c • 16 278 Angermünde
Tel. 0 33 31/30 19 34 • Fax 0 33 31/36 50 41
Mobil 01 72/6 06 84 56 • www.kolow-bau.de

Braue – Mit Packpapier die Wände effektiv gestaltet

Frägt man in Angermünde, wo man zum Beispiel gute Live-Rockmusik hören könnte, kommt die prompte Antwort: „Na, in der alten Brauerei. Da, in der Nähe vom Bahnhof in der Heinrichstraße 11. Auch das Gymnasium ist nicht weit weg“, würde der Gefragte wahrscheinlich antworten.

Im Jahre 1991 wurde das Angermünder Bildungswerk e.V. unter Begleitung und mit Unterstützung regionaler und überregionaler Institutionen gegründet. Seit dem 1. Oktober 2009 hat das ABW e.V. die Trägerschaft über das Jugendkulturzentrum „Alte Brauerei“ übernommen. Die „Braue“, wie der Ort inzwischen fast schon liebevoll genannt wird, ist seit Jahren die einzige öffentliche Jugendeinrichtung, die es in der Stadt Angermünde gibt. Und weil sie auch recht verkehrsgünstig liegt, kommen nicht nur die Angermünder selbst hierher. „Auch aus den Ortsteilen von Angermünde und selbst aus Berlin haben wir immer wieder gern gesehene Gäste“, weiß auch Uwe Hanisch Tornow, der als Projektleiter hier arbeitet und bei dem viele Fäden zusammenlaufen, zu berichten. Er



wird von Mathias Priebe in der Leitungstätigkeit der Einrichtung gut vertreten. Mit Uwe Hanisch Tornow blättern wir in den umfangreichen Bilderalben, die eindrucksvoll

aus der Geschichte und der Entwicklung des alten Hauses erzählen. Noch heute kann man an der Hauswand die Buchstaben der berühmten Berliner Brauerei erkennen. „Ja richtig, hier wurde Bier und Brause abgefüllt“, erklärt Uwe Hanisch Tornow und erzählt weiter, dass hier später ein Ausbildungsbetrieb für Tischler eingerichtet war. „Damit wir das Gebäude nutzen konnten, musste viel gebaut werden. Sanitäre Einrichtungen, Elektrik, Heizung und brand-schutztechnische Dinge galt es neu zu installieren. Auch behindertengerechte Zugänge wurden gebaut. Und vieles konnten wir sogar in Eigenleistung und mit freiwilligen Helfern stemmen.“ Auch am

Dach musste einiges getan werden. „Ich erinnere mich sogar noch an ein Konzert, bei dem alle wirklich Durchhaltevermögen bewiesen haben. Die Band spielte weiter, obwohl es bei einem Unwetter plötzlich durchregnete“, erinnert sich Uwe Hanisch Tornow. Finanzielle Förderung gab und gibt es über die Kulturförderung vom Landkreis und von der Stadt Angermünde. Heute findet man in der Braue Probenräume für Musiker und Bands einen Tanzsaal und verteilt gemütliche Sitzcken sowie eine schicke Bar. Hier kann man quatschen und natürlich auch neue Bekanntschaften machen. In einem Durchgang sind Plakate von Bands aufgehängt, die, wenn man so will, hier schon ihre Visitenkarten abgegeben haben.

Wer zu Besuch ist, sollte einmal auf die ungewöhnliche, aber sehr effektvolle Wandgestaltung achten. Das sind keine Tapeten

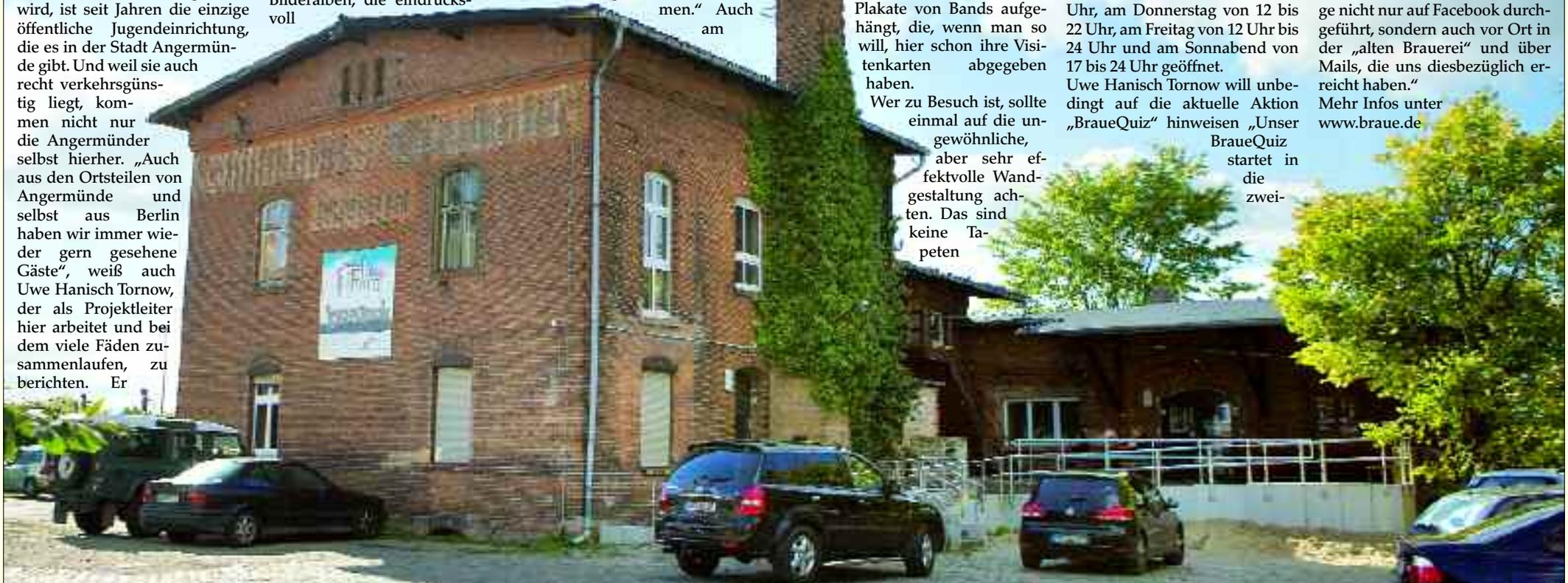


oder Putz – das ist Packpapier! „Wir machen hier offene Jugendarbeit und das heißt, jeder kann kommen. So sind auch die Öffnungszeiten gestaltet, denn das Haus ist von Montag bis Mittwoch in der Zeit von 12 bis 20 Uhr, am Donnerstag von 12 bis 22 Uhr, am Freitag von 12 Uhr bis 24 Uhr und am Sonnabend von 17 bis 24 Uhr geöffnet.

Uwe Hanisch Tornow will unbedingt auf die aktuelle Aktion „BraueQuiz“ hinweisen. „Unser BraueQuiz startet in die zweite

te Saison. Seid dabei, wenn wir jede zweite Woche donnerstags unser Wissen unter Beweis stellen. Unsere Umfrage hat ergeben, dass der Donnerstag als Quizabend beibehalten werden soll. Dabei haben wir die Umfrage nicht nur auf Facebook durchgeführt, sondern auch vor Ort in der „alten Brauerei“ und über Mails, die uns diesbezüglich erreicht haben.“

Mehr Infos unter www.braue.de



Ärzteverzeichnis von Angermünde

Allgemeinmediziner, praktische Ärzte

Dr. med. Christian Böwe	Berliner Straße 64	16 278 Angermünde	033 31/3 23 85
Dipl.-Med. Helga Lehmann	Breite Straße 80b	16 278 OT Greiffenberg	03 33 34/2 32
Dipl.-Med. Marlies Prumbs	Straße des Friedens 4	16 278 Angermünde	033 31/3 39 34
Dr. med. Lars Reibetanz	Berliner Straße 64	16 278 Angermünde	
FA Joachim Seelmann	Rudolf-Breitscheid-Straße 27	16 278 Angermünde	033 31/29 65 54

Augenheilkunde

Dipl.-Med. Karin Bollensdorf	Schwedter Straße 11	16 278 Angermünde	033 31/2 17 86
Dipl.-Med. Elke Pirch	Rudolf-Breitscheid-Straße 27	16 278 Angermünde	033 31/2 40 46

Chirurgen

Dipl.-Med. Lilli-Marlen Hollenberg	Rudolf-Breitscheid-Straße 39	16 278 Angermünde	033 31/29 84 67
------------------------------------	------------------------------	-------------------	-----------------

Gynäkologen und Geburtshelfer

FA Adelheid Blumenschein	Rudolf-Breitscheid-Straße 27	16 278 Angermünde	033 31/2 15 73
Dipl.-Med. Petra Hermelschmidt	Rudolf-Breitscheid-Straße 27	16 278 Angermünde	033 31/2 15 73
Dipl.-Med. Regina Richter	Berliner Straße 75	16 278 Angermünde	033 31/2 02 74

Hals-, Nasen, Ohrenärzte

Dr. med. Gerlinde Pommerenke	Rudolf-Breitscheid-Straße 27	16 278 Angermünde	033 31/2 41 09
------------------------------	------------------------------	-------------------	----------------

Haut- und Geschlechtskrankheiten

FA Roland Schulz	Rudolf-Breitscheid-Straße 27	16 278 Angermünde	033 31/2 40 44
------------------	------------------------------	-------------------	----------------

Innere Medizin

Dr. med. Christof Arntzen	Rudolf-Breitscheid-Straße 37	16 278 Angermünde	033 31/27 11 13
FA Torsten Bradtke	Rudolf-Breitscheid-Straße 27	16 278 Angermünde	033 31/2 15 72
Dipl.-Med. Völker Patzschke	Straße des Friedens 1	16 278 Angermünde	033 31/36 50 66
Dipl.-Med. Axel Wollenberg	Schulstraße 37	16 278 OT Passow	033 36/5 75 75

Kinder- und Jugendmedizin

Dr. med. Annette Böwe	Berliner Straße 64	16 278 Angermünde	033 31/3 23 85
-----------------------	--------------------	-------------------	----------------

Orthopädie

Dr. med. Frank-Detlef Joseph	Berliner Straße 75	16 278 Angermünde	033 31/2 29 48
Dr. med. Ursel Jarchow	Am Friedenspark 1	16 278 Angermünde	033 31/29 81 68

Psychiatrie

FA Anatoli Gusow	Puschkinallee 19	16 278 Angermünde	033 31/29 88 16
------------------	------------------	-------------------	-----------------

Psychologischer Psychotherapeut

Dipl.-Psych. Imke Brdlik	Straße des Friedens 5	16 278 Angermünde	01 79/8 92 57 54
Dipl.-Psych. Stefan Fischer	Zur Welse 2	16 278 Angermünde	033 337/4 94 40
Dipl.-Psych. Manuela Golz	Gartenstraße 1	16 278 Angermünde	033 31/36 52 47
Dr. phil. Norbert Golz	Gartenstraße 1	16 278 Angermünde	033 31/36 52 47
Dipl.-Psych. Claudia Klingenberg	Markt 23	16 278 Angermünde	01 70/6 89 08 42
Dipl.-Päd. Julia Koch	Markt 1	16 278 Angermünde	033 31/3 01 47 62
Dipl.-Psych. Ronny Krüger	Hoher Steinweg 22	16 278 Angermünde	033 31/3 01 86 43
Dipl.-Soz.arb./Soz.Päd. (FH)			
Willy-Gerd Müller-Rehberg	Straße des Friedens 5	16 278 Angermünde	01 74/4 99 43 61
Dipl.-Psych. Tillmann-D. Schneider	Markt 3	16 278 Angermünde	033 31/2 55 40 16
Dipl.-Psych. Jacqueline Wolf	Schleusenstraße 7	16 278 Angermünde	033 31/3 65 58 08

Zahnärzte

Dipl.-Stom. Margit Bauersfeld	Rudolf-Breitscheid-Straße 4	16 278 Angermünde	033 31/2 11 92
Dipl.-Stom. Silke Behrendt	Markt 17	16 278 Angermünde	033 31/2 33 88
Dipl.-Stom. Claudia Bornkessel	Markt 17	16 278 Angermünde	033 31/2 33 77
Dr. med. Thilo Bornkessel	Markt 17	16 278 Angermünde	033 31/2 33 77
ZÄ Stefanie Häusler	Rudolf-Breitscheid-Straße 27	16 278 Angermünde	033 31/3 01 00 50
Dipl.-Stom. Uwe Korepkat	Straße des Friedens 1	16 278 Angermünde	033 31/29 80 30
Dipl.-Med. Gabriele Lehmann	Am Friedenspark 1	16 278 Angermünde	033 31/2 15 60
Dipl.-Stom. Karin Paul	Berliner Straße 75	16 278 Angermünde	033 31/2 02 73
Dr. med. Renate Radloff	Rudolf-Breitscheid-Straße 4	16 278 Angermünde	033 31/2 11 92
Dipl.-Stom. Holger Wiedrich	Markt 17	16 278 Angermünde	033 31/2 33 99
ZÄ Katja Witte	Templiner Straße 39a	16 278 Angermünde	033 31/2 40 08

Wir tun mehr ... für Ihre Gesundheit!

Das Krankenhaus Angermünde bietet für die Menschen in der Region eine moderne medizinische Grundversorgung, verbunden mit einer Notaufnahme rund um die Uhr, mehreren fachlichen Spezialisierungsrichtungen der Inneren Medizin sowie der Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Suchtmedizin. Das Krankenhaus, das heute über 112 Betten und 48 teilstationäre Plätze verfügt sowie 171 Mitarbeiter beschäftigt, hat seit 1990 eine beispielhafte Entwicklung vollzogen. Heute gehört es zur Gesellschaft für Leben und Gesundheit (GLG), dem größten Gesundheitsunternehmensverbund im Nordosten Brandenburgs. Dabei wurde auch das Angebot für die gehobenen Ansprüche erweitert. Seit kurzem haben Patienten im Krankenhaus Angermünde die Möglichkeit, für ihren Aufenthalt ein spezielles Komfortzimmer, welches mit seiner Ausstattung aber eher an ein Hotelzimmer erinnert, zu wählen. Helle und freundliche Farben ein modernes Bad, Klimaanlage, elektrisch verstellbares und bequemes Bett sowie ein Nachttisch mit Minikühlschrank, Internetanschluss und ein Safe ergänzen die Ausstattung. Sogar die Tageszeitung und der Bademantel liegen hier für den Patienten schon bereit. „Erfolgreiche Krankenhäuser müssen heute gute Dienstleistungsqualität bieten. Als größter kommunaler Krankenhauskonzern Brandenburgs sieht sich die GLG hier als Vorreiter“, sagt Verwaltungsdirektorin Marita Schönemann. Auch die Angebote der Tageskliniken wurden erweitert. So befindet sich seit diesem Jahr neben den Tageskliniken in Prenzlau, Schwedt und Bad Freienwalde eine



Blick in das neu eingerichtete Komfortzimmer.

neu eröffnete Tagesklinik in Templin. Ebenfalls seit Sommer 2015 stehen im umgebauten Alten Speicher in Criewen acht separate Wohnungen mit jeweils etwa 50 Quadratmetern zur Verfügung. Sie bieten Platz für Menschen mit psychischer Erkrankung, die hier in einer betreuten Wohngemeinschaft den Weg zur selbständigen Bewältigung des Alltags finden.

**Krankenhaus Angermünde
mit den Kliniken für Psychiatrie,
Psychotherapie/-somatik und Suchtmedizin
sowie Klinik für Innere Medizin
Rudolf-Breitscheid-Straße 37
16 278 Angermünde
Tel. 033 31/27 10
www.glg-mbh.de**



Pflege mit Herz, Verstand und Erfahrung

Pflegebedürftige, alte oder kranke Menschen haben ein gutes Gespür dafür, wenn eine Hauskrankenpflege die tägliche Arbeit mit viel persönlicher Hingabe und Zuneigung leistet. „Bei uns steht die Menschlichkeit im Vordergrund. Wir arbeiten mit Herz und Verstand, weil wir wissen, dass unsere Patienten das einfach verdient haben“, hebt die Geschäftsführerin des Fährmann Betreuungszentrums für Senioren und Kranke Jennifer Fährmann hervor. Deshalb ist ihr Team begehrt, wenn es um die Grund- und Behandlungspflege sowie die hauswirtschaftliche Versorgung geht. Die Angebote beinhalten alle Leistungen aus



Pflege mit Herz und Erfahrung: Jennifer Fährmann



Straße des Friedens 6 • 16 278 Angermünde

Tel. 0 33 31/27 35 11 • Fax 0 33 31/29 70 97 • www.faehrmann-pflege.de

einer Hand, von der Kurzzeit- und Urlaubspflege bis zur vollstationären Pflege. Insbesondere die Tagespflege des Zentrums ist seit über 15 Jahren in Angermünde für ihre gute Arbeit bekannt. Dazu trägt auch die enge Zusammenarbeit mit der Medizinischen Schule Prenzlau bei. Des Weiteren ist das Betreuungszentrum auch ein anerkannter Ausbildungsbetrieb in Angermünde und Umgebung. Um Senioren, Kranken und deren Angehörige Ein- und Überblick über die Möglichkeiten und die Arbeit des Zentrums zu vermitteln, wird jedes Jahr extra ein Tag der offenen Tür veranstaltet.

Respekt und Mitgefühl



Institutsgründer Norbert Eggert hat die Räumlichkeiten gerade frisch gestaltet, hell und freundlich werden Trauernde empfangen.

Als kompetenter, mitfühlender und der Pietät verpflichteter Begleiter im Trauerfall ist Norbert Eggert in Angermünde bekannt. Mit Seriosität, Menschenkenntnis und Sensibilität hilft er den Hinterbliebenen über die schwierigen Tage und Wochen. „Trauer ist Ar-

beit und braucht Zeit“, weiß der erfahrene Bestatter. „Es gibt fast immer eine Weile, da möchten die Menschen nur in Ruhe gelassen werden.“ Dann kümmert sich Norbert Eggert in Absprache mit den Hinterbliebenen um die behördlichen Formalitäten und den Kontakt mit den Versicherungen, vermittelt den Trauerredner oder den Pfarrer, kümmert sich um die den Ablauf und die Organisation der Trauerfeier sowie der Beisetzung. Den Abschied würdevoll gestalten und den Trauernden mit Empathie und Erfahrung beizustehen, ist für Norbert Eggert schon seit Jahrzehnten eine Berufung – und immer wieder eine andere Erfahrung. Bereits als 20jähriger Krankenpfleger fand er den Kontakt zu trauernden Menschen – einschneidende Erlebnisse, die ihn nie wieder losließen.

Bestattungsinstitut Eggert
Inhaber Norbert Eggert
Rudolf-Breitscheid-Straße 20
16 278 Angermünde
 Tel. 0 33 31/3 22 47 • Fax 0 33 31/2 51 80

20 Jahre Ergotherapieschule Regine Hildebrandt

Die Ergotherapieschule Angermünde ist die erste Schule dieser Fachrichtung im Land Brandenburg. Der Auftrag zum Bau kam von der damaligen Ministerin Regine Hildebrandt im Jahr 1993. Die Auswahl eines geeigneten Schulstandortes erwies sich aber als schwierig, da viele Gebäude ungeeignet waren. Deshalb wurde im Jahr 1994 entschieden, einen Neubau zu errichten. Der erste Ausbildungskurs begann bereits im November 1995 mit 28 Um- und Schülern aus der Region. Der Unterricht erfolgte damals noch in einem Übergangsbauwerk. Nach fast einjähriger Bauzeit erfolgte im Oktober 1998 der Umzug in



Ergotherapie-Schüler bei der Arbeit mit Ton. (o.) Ein Ziel der Ergotherapie ist die größtmögliche Selbstständigkeit im häuslichen Umfeld. Schüler erproben therapeutische Hilfsmittel in der Selbstversorgung. (li.)



Der freundlich gestaltete Eingang der Ergotherapieschule „Regine Hildebrandt“

Programm der Festwoche

Samstag, 07.11.2015, 9.00 bis 13.30 Uhr
 Tag der offenen Tür (öffentlich)

Dienstag, 10.11.2015, 08.30 bis 15.00 Uhr
 Fachtag für Schüler/innen und Praxisanleiter/innen (Anmeldung erforderlich)

Donnerstag, 12.11.2015 ab 17.00 Uhr
 Autorenlesung mit Frau Marianne Buggenhagen, aktive Leichtathletin und vielfache, erfolgreiche Teilnehmerin der Paralympics (öffentlich)

Freitag, 13.11.2015
 Festveranstaltung (auf Einladung!)

Freitag, 13.11.2015 ab 18.00 Uhr
 Absolvententreffen (auf Einladung!)

Alle Veranstaltungen finden in der Schule für Ergotherapie, in der Rudolf-Breitscheid-Straße 37 statt.

den Neubau. Zu dieser Zeit sind bereits drei Ausbildungsjahrgänge an der Schule, die jetzt diese ausgezeichneten Arbeits- und Lernbedingungen nutzen können. Unterrichtet werden die angehenden Therapeuten von ausgebildeten Ergotherapeuten mit Berufserfahrung, Diplom-Medizinpädagogen und Honorarprofessoren. Ein Jahr später erfolgte die Anerkennung der Schule durch den Weltverband der Ergotherapeuten (WFOT), die bis heute Gültigkeit hat. Die Anerkennung stellt ein Qualitätsmaß für deutsche Ergotherapieschulen dar und ermöglicht den Absolventen weltweite Einsatzmöglichkeiten. Im November 2005 übernahm Diplom-Medizinpädagogin und Ergotherapeutin Britta Grill die Funktion als Schulleiterin. Seit der Gründung im Jahr 1995 haben über 400 Absolventen die Ausbildung erfolgreich absolviert, und es sollen noch viele dazu kommen. Aus diesem Grund lädt die Ergotherapieschule am 07.11.2015 von 9.00 – 13.30 Uhr alle Interessierten zum Tag der offenen Tür ein, um das 20-jährige Bestehen der Ergotherapieschule „Regine Hildebrandt“ zu feiern.

Schule für Ergotherapie „Regine Hildebrandt“
Rudolf-Breitscheid-Straße 37
16 278 Angermünde
 Tel. 0 33 31/29 76 21 • Fax 0 33 31/29 76 23
www.ergotherapie-angermuen.de

Brille? – Gerne auch zuhause!

Um eine Brille, eine Sehhilfe oder eine passende Lupe zu finden, muss man nicht zwangsläufig den Weg zu Angermündes Traditions-Optiker Heidecke in der Berliner Straße wählen. Inhaberin Kathrin Klopsch bietet den Kunden ihre Fachkenntnisse gerne auch in den eigenen vier Wänden an. Klopsch: „Neben der Beratung in der gewohnten Atmosphäre und ohne Umstände hat der Service den großen Vorteil, dass die gewünschte Sehhilfe gleich an die Lichtverhältnisse daheim angepasst ist. Durch die Auswahl des richtigen Filters bei grauem Star oder einer Makula-Degeneration werden die Einschränkungen wirkungsvoll gemildert.“ Natürlich kann auch die „normale



Augenoptikmeisterin Kathrin Klopsch (re.) und Mitarbeiterin Franca Steffen begrüßen ihre Kunden gern in ihren neu gestalteten und modern eingerichteten Räumen.

Brille“ bequem zuhause eingekauft werden – die richtigen Gläser werden dann von der Augenoptik-Meisterin

Kathrin Klopsch wie bisher angepasst, in gewohnt hoher Qualität. Und falls sie doch lieber den direkten Weg suchen: Im Stammgeschäft bietet Kathrin Klopsch auch die Möglichkeit, die Brillenauswahl mit einer Video-Zentriermaschine zu erleichtern. Mittels einer Simulation können hier vier Modelle gleichzeitig am Monitor in Augenschein genommen werden. Die Brillengläser werden dabei exakt zentriert und die individuellen Parameter präzise ermittelt.

Optiker Heidecke
Inhaberin Kathrin Klopsch
Berliner Straße 53
16278 Angermünde
Tel. 03331/301130
www.optiker-heidecke.de

MEDIKUS



Uckermärkische Diakonie Sozialstation

- Beratung
- Grund- & Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Leistungen
- Betreuung

Klosterstraße 5
16278 Angermünde
Tel. 03331 24638
de-angermuendo@diakm.de



Evangelisches Seniorenzentrum „Haus Abendfrieden“

- Betreutes Wohnen
- stationäre Pflege
- Kurzzeit- & Verhinderungspflege
- haus eigene Küche

Walgarten 2-4
16278 Angermünde
Tel. 03331 301243
esz-angermuendo@lafim.de

Miteinander – Füreinander

Der Sozial- und Wohlfahrtsverband Volkssolidarität wendet sich ganz bewusst stärker den veränderten Lebensbedingungen in der Uckermark zu. Der demografische Wandel, aber auch die schwache Wirtschafts- und Sozialstruktur gefährden die Daseinsvorsorge im ländlichen Raum. Der Kreisverband Uckermark der Volkssolidarität leistet mit Projekten der Nachbarschaftshilfe und der generationsübergreifenden sozialen Arbeit seinen Beitrag zur Erhaltung der Lebensqualität in der Region. Dafür braucht der Verband natürlich auch weiterhin die Mitwirkung vieler ehrenamtlicher Helfer. Diese Sozialbegleiter und Sozialbegleiterinnen sind wichtige Unterstützer, wenn im Dorf oder im Wohngebiet Hilfe für Menschen erforderlich

lich ist. Die Volkssolidarität organisiert für ihre ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer kompetente regionale Schulungen, um sich im Dschungel der sozialen Netzwerke zurecht zu finden und



Kreativität macht Spaß: Heike Lieder (vorne) Pflegefachkraft für soziale Gruppenarbeit.



richtige Adresse. Dort stehen die zuverlässigen, bewährten sozialen Dienste auch allen Rat- und Hilfesuchenden offen. Verstärkt wird auch auf das Thema Pflege eingegangen, wie beispielsweise einmal im Monat stattfindenden Gesundheitstage die von Fachkräften gestaltet und geleitet werden. Diese Kurse sind für jedermann offen, um Fragen rund um die Alltagsbegleitung zu beantworten oder sich Themen wie „Aktiv sein im Alter“ angeeignet werden. Für ambulante Kunden gibt es zusätzlich einmal wöchentlich ein Gruppenangebot in denen geistige und körperliche Aktivitäten im Vordergrund stehen. Hier wird vor allem auf Themen wie Diabetes, Ernährung oder Rückenschule eingegangen. Besuchen Sie doch einmal die Volkssolidarität – vor Ort oder im Internet.

Selbsthilfepotentiale zu erschließen. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, ist die Freiwilligenagentur im „Haus der Generationen“ in Angermünde Straße des Friedens 5a die



Pflegedienstleiterin Monika Haufe und Pflegefachkraft Cornelia Engler

Volkssolidarität LV Brandenburg e.V. • Geschäftsstelle Angermünde
Pflegedienstleitung: Monika Haufe Tel. 03331/23652
Kindertagesstätte „Haus der kleinen Zwerge“: Martina Pommerening Tel. 03331/23395
Kindertagesstätte „Knirpsenland“: Claudia Honig Tel. 03331/33947
Straße des Friedens 5a • 16278 Angermünde
Tel. 03331/32435 • Fax 03331/23649 • www.volkssolidarität.de/uckermark

Alten- & Krankenpflege			
Diakonie Sozialstation	Klosterstraße 5 16 278 Angermünde	Tel. 0 33 31/2 46 36 Fax 0 33 31/29 70 97	siehe Seite 18 ds-angermuende@lafim.de
Fährmann Betreuungszentrum für Senioren und Kranke	Straße des Friedens 6 16 278 Angermünde	Tel. 0 33 31/27 35 11 Fax 0 33 31/29 70 97	siehe Seite 16 www.faehrmann-pflege.de
Tagespflege „Schwedter Tor“	Schwedter Straße 29 Manja Roxlau 16 278 Angermünde	Tel. 0 33 31/7 29 54 38	siehe Seite 2
Bauunternehmen			
B-B-Bau GbR	Kerkower Dorfstraße 23 16 278 Angermünde	Mobil 01 62/9 83 50 17 Mobil 01 62/7 86 75 45	siehe Seite 11 r-b-bau.de
Kolow-Bau	Schmargendorfer Weg 6c 16 278 Angermünde	Tel. 0 33 31/30 19 34 Mobil 01 72/6 06 84 56	siehe Seite 11 www.kolow-bau.de
Bestattungsinstitut			
Bestattungsinstitut Eggert	Rudolf-Breitscheid-Straße 20 Norbert Eggert 16 278 Angermünde	Tel. 0 33 31/3 22 47 Fax 0 33 31/2 51 80	siehe Seite 16
Bildungseinrichtung			
Schule für Ergotherapie „Regine Hildebrandt“	Rudolf-Breitscheid-Straße 37 16 278 Angermünde	Tel. 0 33 31/29 76 21 Fax 0 33 31/29 76 23	siehe Seite 17 www.ergotherapie-angermuen.de
Fensterbau			
Hilzinger GmbH	Nordring 6 16 278 Angermünde	Tel. 0 33 31/27 37 31 Fax 0 33 31/27 37 30	siehe Seite 8 www.hilzinger.de
Fotograf			
Altstadt-Studio	Berliner Straße 11 Ronald Mundzeck 16 278 Angermünde	Tel. 0 33 31/29 73 51 Mobil 01 62/1 00 99 70	mundzeck@gmx.de.de
Geldinstitut			
Sparkasse Uckermark	Georg-Dreke-Ring 62 17 291 Prenzlau		siehe Seite 21 www.spk-uckermark.de
Krankenhaus			
Krankenhaus Angermünde	Rudolf-Breitscheid-Straße 37 16 278 Angermünde	Tel. 0 33 31/27 10 Fax 0 33 31/27 14 44	siehe Seite 15 www.glg-mbh.de
GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH			
Lohn- und Einkommensteuerhilfe			
Lohnsteuerhilfe Bln-Brbg e.V.	Am Markt 17 16 278 Angermünde	Tel. 0 33 31/2 19 35	siehe Seite 23 lhbb-05@lhbb.de
Beratungsstelle Angermünde			
Milchverarbeitung			
Hemme Milch GmbH & Co. KG	Heideweg 4 16 278 OT Schmargendorf	Tel. 0 33 31/25 25 25 Fax 0 33 31/25 25 26	uckermark@um-hemme-milch.de
Optiker			
Optiker Heidecke	Berliner Straße 53 Inh. Kathrin Klopsch 16 278 Angermünde	Tel. 0 33 31/30 11 30	siehe Seite 18 www.optiker-heidecke.de
Podologie			
Podologische Praxis Angermünde	Rudolf-Breitscheid-Straße 27 16 278 Angermünde	Tel. 0 33 31/7 29 55 44 www.podologische-praxis-angermuende.de	um-podo@gmx.de
Madeline Haser			
Rotes Kreuz			
Deutsches Rotes Kreuz	Klosterstraße 43 16 278 Angermünde	Tel. 0 33 31/27 39 12	siehe Seite 21 www.drk-um-ost.de
Kreisverband Uckermark Ost e.V.			
Schrott, Autoverwertung, Abschleppdienst			
Weckwerth-Metalle & Autoverwertung & Abschleppdienst GmbH	Schmargendorfer Weg 30 16 278 Angermünde	Tel. 0 33 31/29 78 15 Fax 0 33 31/29 78 16	weckwerth-metalle@swschwedd.de
Seniorenheim			
Evangelisches Seniorenzentrum „Haus Abendfrieden“	Wallgarten 2-4 16 278 Angermünde	Tel. 0 33 31/3 01 20	siehe Seite 18 osz-angermuende@lafim.de
Stadtwerke			
Städtische Werke Angermünde GmbH	Berliner Straße 1 16 278 Angermünde	Tel. 0 33 31/3 65 50 Fax 0 33 31/36 55 25	siehe Seite 6-7 www.sw-angermuende.de
Steuerberater			
Diplom-Ökonom Joachim Schulz	Schwedter Straße 3 16 278 Angermünde	Tel. 0 33 31/2 73 60 Fax 0 33 31/27 36 27	siehe Seite 21 www.steuerberatung-schulz.de
Uhren & Schmuck			
Uhrmacher	Berliner Straße 51 16 278 Angermünde	Tel. 0 33 31/2 34 23	siehe Seite 23
Olaf Zimmermann			
Umzüge & Möbelmontagen			
M&T Maasberg	Altkünkendorfer Straße 10 16 278 Angermünde	Tel. 03 33 37/52 98 03 Mobil 01 72/3 96 33 97	siehe Seite 10 info@moebel-trans.de
Volkssolidarität			
Volkssolidarität LV Brbg e.V.	Straße des Friedens 5a 16 278 Angermünde	Tel. 0 33 31/3 24 35 Fax 0 33 31/2 36 49	siehe Seite 19 www.volkssolidaritaet.de/uckermark

Sicheres Online-Banking mit pushTAN

Ihre Finanzen mit einem Klick auf einen Blick in unserer Sparkassen-Online-Geschäftsstelle

Sparkasse Uckermark

Wir fördern mit 100% Uckermark

Wir sind für Sie da

Das Rote Kreuz arbeitet weltweit in verschiedensten Regionen. Insgesamt unterstützen rund 80.000 Mitglieder die Arbeit des DRK in Brandenburg. Davon engagieren sich viele Mitglieder in ihrer Freizeit ehrenamtlich. Auch hier vor Ort ist das Rote Kreuz aktiv und leistet praktische Rotkreuzarbeit. Viele soziale Dienste sind in Deutschland nur mit Hilfe eines ehrenamtlichen Engagements möglich. Das wird auch in der Zukunft in Anbetracht einer immer älter werdenden Bevölkerung, wichtiger denn je. Helfen Sie uns, damit wir helfen können. Damit unterstützen Sie die humanitäre Arbeit des Roten Kreuzes nachhaltig und ermöglichen das Engagement von vielen freiwilligen Helfern. Fördermitglied Ihres Kreisverbandes kann jeder werden – denn: Helfen steht jedem gut!



Kreisverband Uckermark Ost e.V.
Dienststelle Angermünde
Klosterstraße 43 • 16 278 Angermünde
Tel. 0 33 31/27 39 12

Steuerberater

Die Steuerkanzlei von Diplom-Ökonom Joachim Schulz berät in betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Angelegenheiten und unterstützt Sie bei Banken und Behörden. In der Kanzlei werden Arbeitnehmer, Rentner, Freiberufler, Gewerbetreibende und Landwirte umfassend betreut. Joachim Schulz: „Wir beraten Sie vorausschauend in allen Steuerangelegenheiten und unterstützen Sie bei der Prüfung durch die Finanz-, Arbeits-, Sozial- und Zollverwaltung. Vor dem Finanzamt und den Finanzgerichten vertrete ich Sie zur Wahrung Ihrer Interessen. Als amtlich bestellter Steuerberater stehe ich ihnen gern mit meinem Team zur Verfügung und mit Rat und Tat zur Seite.“



Steuerberater Dipl.-Ökonom Joachim Schulz
Schwedter Straße 3 • 16 278 Angermünde
Tel. 0 33 31/273 60 • Fax 0 33 31/27 36 27
www.steuerberatung-schulz.de

Ehm Welk zu Ehren

Auch wenn er selbst zugibt, längst nicht alles von Ehm Welk auch gelesen zu haben, kann er doch einiges zum bekanntesten Sohn der Region und von Briesenbrow sowie seinen zahlreichen literarischen Werken erzählen.

„Was mich an Ehm Welk so fasziniert ist, dass er es vermochte, den Menschen durch die Brust zu schauen. Welk war ein Schriftsteller, der den kleinen Mann, also den einfachen Menschen zum Helden machte. Seine Geschichten und er selbst waren bodenständig. Ihn kennzeichnen seine Ehrlichkeit und seine tiefe Menschlichkeit. Dazu kommen die Liebe zu den Tieren und seiner heimatlichen Landschaft. Ehm Welk hatte immer ein Herz für die Jugend“, erzählt Eckhard Kollé, der sich um das Erbe des berühmten Schriftstellers kümmert. Noch heute wird ein Stipendium jährlich an Schüler vergeben, das aus den Tantiemen der immer noch verkauften Bücher von Ehm Welk besteht.

Eckhard Kollé ist Leiter des Landkulturverein Briesenbrow. In dem kleinen Ort hatte Ehm Welk, der am 29. August des Jahres 1884 geboren wurde, seine Kindheit und Jugendzeit verbracht. Kollé bietet Führungen an und kann erzählen, wie die kleinen Streichen oder Anekdoten in den Geschichten des Ehm Welk entstanden sind. Einiges ist bis heute überliefert und an den Originalschauplätzen kann man sich durchaus vorstellen, was damals so alles passierte und was eher der Fantasie des Autors entsprungen ist.

Auf die Frage, ab wie vielen Personen Eckhard Kollé eine

Führung durch den Ort anbietet, lacht der 71-Jährige und sagt: „Ab einer Person, wenn Sie wollen. Bloß nicht mehr als 50, das wird schwierig. Aber ich muss mich langsam um einen Nachfolger kümmern. Mein großer Garten, meine Familie natürlich und mein Vorhaben, selbst ein Buch zu schreiben, verlangen das. Doch mit Stolz verweist der ehemalige Ingenieur, darauf, das Interessierte heute sogar aus Bremen oder Hamburg in den kleinen Ort kommen und etwas über die „Heiden von Kummerow“ erfahren wollen.

Eine Tradition, die Kollé mit am Leben hält, ist die Erinnerung an die Völkerwanderung



Eckhard Kollé bei der „Völkerwanderung“ 2015

von Briesenbrow nach Angermünde, angelehnt an Ehm Welks „Die Heiden von Kummerow“. Eine Aktion, die jährlich wiederholt wird. Und natürlich wird dabei auch immer



wieder über den Kinoklassiker von 1967 „Die Heiden von Kummerow und ihre lustigen Streiche“ mit Theo Lingen als Superintendent Sanftleben und Paul Dahlke als Pastor Breithaupt gesprochen. Bei einer Führung durch Briesenbrow werden die wichtigsten Handlungsorte aus dem Film, wie zum Beispiel die Kirche, Schule, Pfarrstall oder Gänsestall gezeigt.

Eckhard Kollé erklärt: „Aus dem Arbeitskreis Dorferneuerung heraus haben sich im Herbst 1998 verschiedene Briesenbrower und weitere Interessierte zum Landkulturverein Briesenbrow „Die Erben von Kummerow“, zusammengeschlossen, um mit gemeinsamen Vorhaben das Leben im und mit dem Dorf weiter zu beleben. Verbunden damit ist auch das Ziel, die Pflege und Verbreitung des Erbes von Ehm Welk zu befördern. Mit der Ehrenmitgliedschaft wurden der ehemalige Lehrer von Briesenbrow Hans Gerhardt(†) und der Pfarrer i. R. Horst Fichtmüller für ihre besonderen Verdienste bei der Bewahrung des Andenkens an Ehm Welk gewürdigt.“

**Landkulturverein
Briesenbrow e.V.
Eckhard Kollé
Tel. 03 33 34/70495
Eckhard.Kolle@web.de
www.landkulturverein-briesenbrow.de**

Uhrmacher vom alten Schlag

Seinen ganz besonderen „Tick“ hat Olaf Zimmermann zum Beruf gemacht: Uhren in allen Varianten und Größen sind die Leidenschaft des Uhrmachermeisters. Von der Turmuhr bis zur Taschenuhr repariert, erneuert, restauriert er Uhren jeden Alters, jeden Typs und jeder Herkunft. Seit 2013 ist der gebürtige Templiner in der Berliner Straße mit seinem Uhren und Schmuckgeschäft ansässig. Vom Altgoldankauf, über die Gravur von Ringen, Ketten und Armbändern bis hin zu Trauringen in Gelb- und Weißgold oder Titan – Olaf Zimmermann bietet ein großes Angebot für jedermann. Die Marken Boccia und Jacques Lemans sind dabei besonders gefragt. Selbst Armbanduhren in kleinen



Uhrmachermeister Olaf Zimmermann bietet wunderschöne Uhren und geschmackvollen Schmuck in großer Auswahl.

Stückzahlen als Sonderanfertigungen beispielsweise für Jubiläen und Vereine sind ein Spezialgebiet dem sich der Uhrmachermeister mit viel Leidenschaft widmet. Doch so richtig in seinem Element ist Olaf Zimmermann, wenn es darum geht, eine komplizierte, möglichst mechanische Uhr wieder zum Laufen zu bringen und gegebenenfalls auch Ersatzteile herzustellen. „Das sind Herausforderungen, wie ich sie mag. Da geht mein Herz auf, da bin ich einfach ein Uhrmacher nach dem alten Schlag.“

**Uhrmacher
Olaf Zimmermann
Berliner Straße 51
16 278 Angermünde
Tel. 033 31/23423**

25 Jahre Lohnsteuerhilfe Berlin-Brandenburg

Im Mai 2016 feiert die Lohnsteuerhilfe Berlin-Brandenburg e.V. ihr Jubiläum und ist dann bereits seit 23 Jahren am Standort Angermünde vertreten. Von Anfang an dabei ist Beratungsstellenleiterin Martina Karius, die sich mit viel Engagement und Leidenschaft um Ihre Mitglieder in allen Fragen rund um den Bereich Steuern widmet.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft und Beratungsbefugnis werden Arbeitnehmer, Rentner und Unterhaltsempfänger in ihren Steuerangelegenheiten beraten.

- bei Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen und Unterhaltsleistungen
- bei Einnahmen aus Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie bei Spekulationsgeschäften
- beim Kindergeld nach dem Einkommenssteuergesetz
- bei der Handwerkerrechnung

Beratungsstellenleiterin Martina Karius ist zertifiziert nach DIN 77700

**Beratungsstelle 16 278 Angermünde
Am Markt 17 • Tel. 033 31/21935
Di & Do 10-18 Uhr • Fr 10-12 Uhr**



**Beratungsstelle 16 303 Schwedt/Oder
Ringstraße 6 • Tel. 033 32/41 81 00
Mo 15-18 Uhr • Mi 10-18 Uhr**



Leitet die Geschäftsstelle in Angermünde seit 23 Jahren: Martina Karius



Neugierige Marabus sorgen für großes Interesse

Wie viele Tierparks in Deutschland entstand auch der Angermünder aus einem ehemaligen Parkgelände. Mitten im Wald wenn man so will. Hinter vorgehaltener Hand spricht man davon, dass auf dem knapp sieben Hektar großen Gelände fast 1.000 Bäume stehen, unter denen die Bewohner Schatten und auch ein wenig Schutz finden. Ein Besuch, der sich wirklich lohnt.

Damit der Tierpark auch funktioniert, wurde 1993 ein Förderverein gegründet. Dem steht heute Melanie Stadtmeister vor. Sie selbst ist nun seit vier Jahren aktiv und nennt mit Aspekten wie Tier-, Umwelt und Landschaftsschutz wichtige Säulen der Vereinstätigkeit. „Leider“, sagt sie, „haben wir nur 15 Mitstreiter. Leider heißt, dass der Förderverein durchaus noch tatkräftige Hilfe vertragen könnte. Und in diesem Zusammenhang erklärt Melanie Stadtmeister, was es alles zu tun gibt. „Wir sind natürlich



Am Eingang zum Tierpark Angermünde.

sehr aktiv, eben wie es der Name schon sagt, ein Förderverein.“ Sie berichtet von der zum Teil doch mühseligen Arbeit, zum Beispiel Spenden für den Erhalt des Parks zu sammeln, denn die Spendenbereitschaft macht der Vorsitzenden des Vereins allerdings ein wenig Sorgen. „Man merkt eben deutlich, dass die Kassen überall leer sind.“

Zur Vereinsarbeit gehört neben den Arbeitseinsätzen auch die Vorbereitung des Jahreshöhepunkts schlechthin. „Das ist die jährliche Osterfeier, die am Ostersonntag praktisch auch die neue Saison eröffnet. Da haben wir mit der Märkischen Oderzeitung einen guten Partner“, erklärt sie. Dieses Fest ist nicht nur für den Tierpark ein Höhepunkt, denn bis zu 3.000 Besucher wurden hier schon gezählt.

Seit 2012 hat man auch in Angermünde das Modell einer Tierpatenschaft eingeführt. Diese läuft immer über ein Jahr. Derzeit sind 75 Paten registriert, wobei die prominenteste Patenschaft vom ehemaligen Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg Matthias Platzeck gepflegt wird. Er ist Pate von Luchs Lord. Und auch der Bürgermeister von Angermünde hat eine Patenschaft. Wolfgang Krakow kümmert sich um den Esel Mozi.

Eine Besonderheit ist das große Interesse an Patenschaften mit Bewohnern im Park die

an sich in Afrika ihre Heimat haben. „Die Marabus gehören zur Familie der Störche und gerade sie erfreuen sich an besonderem Interesse einer Patenschaft“, weiß Melanie Stadtmeister zu berichten. Ein Grund könnte sein, dass die Tiere schon von der Straßen-

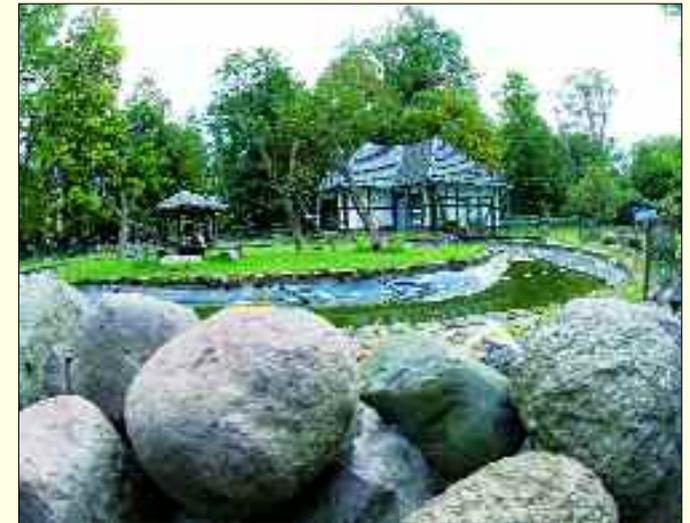


„Autos zählende“ Marabus werden besonders gern „adoptiert“.

seite aus zu sehen sind und auch wegen ihrer Größe immer wieder den Eindruck erwecken, sie würden die vorbei fahrenden Autos zählen. „Ist wirklich erstaunlich, aber diese Patenschaften sind sehr



Katta-Lemuren-Äffchen beim Spiel in ihrem Freigehege.



In der parkähnlichen Anlage fühlen sich Besucher und Bewohner wohl.

begehrt“, sagt die Vereinsvorsitzende mit einem Schmunzeln auf dem Gesicht. Sie berichtet zudem, dass im Park – und das ist in Deutschland eine Besonderheit – alle sechs Kamelarten – Dromedar,



Und natürlich muss man auch Schweine haben – beispielsweise mit Sponsoren und Unterstützern.

Trampeltier, Guanako, Lama, Alpaka und Vikunja – zu finden sind. Publikumsmagnet sind aber die quicklebendigen Katta-Lemuren-Affen, die man beim Spiel in ihrem Freigehege beobachten kann.

Der Pate für ein Tier – hier gibt es die unterschiedlichsten Beweggründe – erhält eine Urkunde und freien Eintritt in den Park für den Zeitraum seiner Patenschaft.

Größtes Projekt in den kommenden Monaten ist der Neubau des Kinderspielplatzes. Melanie Stadtmeister berichtet: „Wir haben mit der Sparkasse Uckermark und der Stadt gute Partner, so dass dieses ehrgeizige Projekt auch tatsächlich umgesetzt werden kann. Es sind erhebliche finanzielle Mittel notwendig, um heute einen Spielplatz entsprechend von geltenden DIN-Vorschriften sowie auch den Anforderungen des TÜV einzurichten. Wer den Tierpark unterstützen möchten meldet sich einfach am Eingang.

Öffnungszeiten:
April bis Oktober
täglich von 10 bis 18 Uhr
November bis Februar
täglich von 10 bis 16 Uhr
März
täglich von 10 bis 17 Uhr



Alle sechs Kamelarten – Dromedar, Trampeltier, Guanako, Lama, Alpaka und Vikunja sind im Tierpark Angermünde zu finden.

Biesenbrow – alles ein bisschen im Gleichgewicht

Biesenbrow ist wohl der berühmteste Ortsteil von Angermünde. Hier hat man das schöne Gefühl, es befindet sich noch alles ein bisschen im Gleichgewicht. Pralle Natur und ländliche Ruhe – es ist einfach schön! Und wer kann, sollte unbedingt einen Spaziergang zum kleinen Geburtshaus des bekanntesten Biesenbrowers, Ehm Welk, machen. Der Schriftsteller wurde am 29. August 1884 geboren.

Wenn man dann über die herrlich saftigen, grünen Wiesen und vorbei an den zum Teil uralten Bäumen läuft, spürt man regelrecht, was Ehm Welk in seinen Büchern beschrieben hat. Natürlich ist der Roman „Die Heiden von Kummerow“ Ehm Welks bekanntestes. Heute ist der Roman längst ein Klassiker. Immer wieder neu verlegt und verfilmt ist die Geschichte des zehnjährigen Martin Grambauer nicht nur amüsant erzählt, sondern regt auch zum Nachdenken an. Das große Thema der Geschichte sind Gerechtigkeit sowie Ungerechtigkeit. Und insofern kann sie in unsere Zeit problemlos



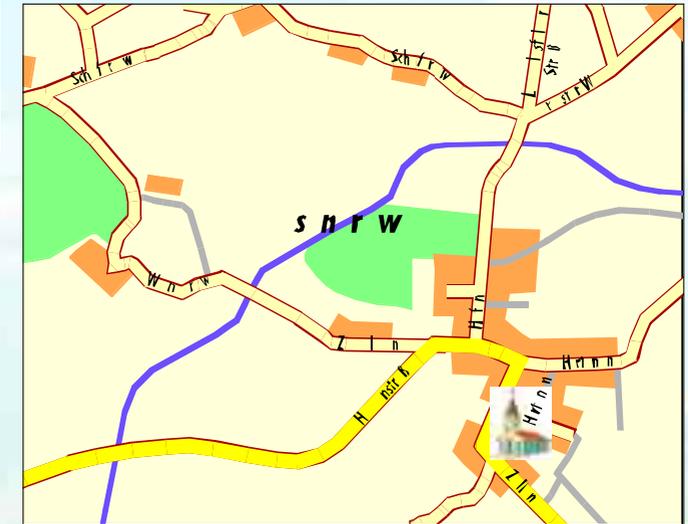
„In Biesenbrow wurden Kirche, Pfarrhaus und fast der ganze Ort verwüstet. Über 250 Menschen waren an der Pest gestorben, die Überlebenden verarmten.“

Der größte Teil des Ackers blieb unbestellt und verwilderte. Alles, was an das frühere Städtlein erinnern konnte, war verschwunden. Eine große Hungersnot breitete sich aus.“ Weiterhin lässt sich in der Chronik der Gemeinde nachlesen, dass „am 25. April 1945 nahezu alle

Bewohner des kleinen Ortes ihre Heime in den Wirren des Zweiten Weltkrieges fluchtartig verließen. 28 Biesenbrower waren in diesem verbrecherischen Krieg gefallen.“

Alles in allem, ist ein Besuch von Biesenbrow, jedenfalls für den Naturliebhaber, unbedingt zu empfehlen.

Übrigens: Die Vorbereitungen für die 725-Jahrfeier der Ersterwähnung von Biesenbrow im Jahr 2017 laufen derzeit schon auf Hochtouren.



übertragen werden, auch wenn sie zu Beginn des 20. Jahrhunderts erdacht wurde. Ehm Welk hat das ländliche Leben beschrieben und beschäftigt sich mit gesellschaftlichen Problemen, die es in ähnlicher Form auch heute noch gibt.

Den Namen Biesenbrow hat der Ort wahrscheinlich Johann Byssemerowe zu verdanken. Viele Jahre hatte Biesenbrow sogar Stadtrecht. Im Dreißigjährigen Krieg wurde der Ort mehrmals geplündert und verwüstet. Heute merkt man kaum

noch, dass die Menschen im Ort in der Geschichte auch viel Leid und Elend erfahren mussten: „So war in den Jahren 1637 bis 1640 das Elend in der Uckermark schrecklich und allgemein. Ein Raub aller derer, die mit Waffen dahin kamen, glich sie einer Wüste, so man nur unsichtbare Straßen, entvölkerte Gegenden, hier und da Aschehaufen von abgebrannten Dörfern und Trümmer von verfallenen Städten erblickte,“ ist in einer Chronik zu lesen.



Ehm Welk-Haus

Gellmersdorf – Ruhe finden und aktive Erholung

Seit 2003 ist die Gemeinde Ortsteil von Angermünde. Etwa 200 Einwohner nennen sich heute Gellmersdorfer. Ortsmittelpunkt ist die Dorfkirche, die wie viele andere in dieser Zeit (Mitte des 13. Jahrhunderts) in Feldsteinbauweise errichtet wurde. Überliefert ist, dass sie im Jahr 1826 bei einem Großbrand bis auf die Grundmauern zerstört wurde. Schlägt man in den Geschichtsbüchern nach, findet man Erstaunliches: 1292 ist ein Jo de Gelmerstorp



Markant: Das Vereinsheim des Flugsportvereins Crussow am Orts-
eingang von Gellmersdorf ist einer Baade 152 nachempfunden.



Das Wahrzeichen von Gellmers-
dorf: Die Kirche, dessen Schiff
1826 durch einen Brand zu gro-
ßen Teilen zerstört wurde.

Schultheiß von Angermünde. Vermutlich gab er dem Dorf seinen Namen, denn 1316 taucht die Ortsbezeichnung erstmals auf. Die Einwohner des Straßen-Angerdorfes sind besonders stolz auf ihren berühmten Bewohner Werner Creutziger. Der Schriftsteller und Übersetzer, vor allem Bücher aus dem Russischen übersetzte er, gehört zur jüngeren Geschichte des Ortes. Wer nach Gellmersdorf kommt, findet in erster Linie ländliche Ruhe. Der Ort kann Ausgangspunkt für eine Wanderung oder eine Radtour werden, denn die Straßen sind sehr gut ausgeschildert und laden auch für längere Touren ein. Eine solche Tour könnte zum Beispiel in den anliegenden Nationalpark „Unteres

Odertal“ gehen. Gellmersdorf wird nicht nur in Fachkreisen auch als das Tor für dieses ganz besondere Naturschutzgebiet bezeichnet. Brandenburgs einziger Nationalpark, der Nationalpark Unteres Odertal, hat sich übrigens in den zwei Jahrzehnten seines Bestehens zu einem Aushängeschild dieses Bundeslandes profiliert. Einmal im Jahr zieht es zahlreiche Besucher in den Angermünder Ortsteil. Die kleine Gemeinde liegt nämlich, wie schon erwähnt, am Rande des Nationalparks „Unteres Odertal“. Und mit zu diesem Gebiet gehört der so genannte Gellmersdorfer Forst.

Das Naturschutzgebiet besticht durch seine Artenvielfalt und das nördlichste Vorkommen des Adonisröschens. Und wenn das blüht – dieser Pracht kann sich kaum einer entziehen. Die Adonisröschen gehören zu den ersten Frühjahrsblüher und sind dann neben Scharbockskraut, Buschwindröschen, Waldveilchen im Gellmersdorfer Wald zu beobachten. Im Gellmersdorfer Forst findet sich ein Moschuskraut-Bergahornwald, der in einen Hainbuchenwald übergeht. Westwärts des Höhenrückens erstreckt sich ein großes Quellmoorgebiet, das von verschiedenen Erlen- und Eschenwäldern beherrscht wird. Der Süd- und der Westrand des Gellmersdorfer Forstes wird von Wärme liebenden Eichenwäldern gebildet, die teilweise von dichten Schlehen- und Rosengebüschern durchsetzt sind. An den steil zur



Oderniederung abfallenden Hängen und in den das Waldgebiet durchziehenden Schluchten beeindruckt alte Hainbuchen-Feldulmen-Gesellschaften und klare Quellbäche. Dort, wo es besonders feucht ist, säumen Schwertlilien-Erlenbruchwälder den Weg. Zwischen Stolpe im Osten und Gellmersdorf im Westen liegt diese geschlossene Laubwaldgebiet, das seit 1961 auch als Naturschutzgebiet (NSG) ausgewiesen ist. Es gehört zu den ökologisch bedeutendsten Laubwaldge-

sellschaften der Uckermark. Imposante Buchenwälder prägen das. Der schwirrende Gesang des Waldlaubsängers ist allgegenwärtig, wohingegen die klagend-abfallenden Strophen des seltenen Zwergschnäppers nur dem Kenner auffallen. Auf den eichenbestandenen Kuppen ist der Mittelspecht nicht selten, und gelegentlich sind die dumpfen Rufe der Hohltaube zu vernehmen. Mit einigem Glück kann der Wanderer neben den Rehen auch Dam- und Rotwild beobachten. Wildschweine sind im Gellmersdorfer Forst häufig – aber keine Angst – tagsüber eher selten zu bemerken.



Straßenverzeichnis			
Ahornweg	E2	Erlenweg	D2
Am Kamp	C4	Ernst-Kamieth-Straße	C2
Am Krötenberg	B4	Espelkamper Weg	D3/13
Am Plattenwerk	CD2-3	Fischerstraße	B4
Am Tanger	CD2	Freiligrathstraße	D6
Am Waldrand	E2	Gartenstraße	BC4
An der MTS	B5	Georg-Wolf-Straße	BC2
An der Umgehungsstraße	C5	Goethestraße	D6
Bahnhofplatz	C4	Grundmühlenweg	BC3
Bergstraße	C3	Gustav-Bruhn-Straße	B2
Berliner Straße	BC4	Heinestraße	C6
Birkenallee	E2-D3	Heinrichstraße	BC4
Birkenweg	C2-3	Herweghstraße	C6
Bleiche	B5	Himmelsleiter	B4/6
Blumberger Mühlenweg	A3	Hoher Steinweg	BC4
Brüderstraße	C4	Jägerstraße	C4-B5
Büchnerstraße	CD6	Jahnstraße	C3
Ehm-Welk-Straße	D3-4	Joachimsthaler Straße	BC3
Emaillergasse	C4/12	Kapellenweg	C3
Erlengrund	D2	Karlstraße	C4
		Kastanienallee	E1-2
		Kirchgasse	B4/2
		Kirchplatz	B4/1
		Klostergasse	C4/8
		Klosterplatz	C4/11
		Klosterstraße	C4
		Loesener Gasse	C4/7
		Lüdger Weg	D3
		Markt	BC4/3
		Martinsgasse	B5/5
		Mudrowweg	CD5
		Mündeseepromenade	B4
		Mürower Weg	A4
		Nordring	E4
		Oberwall	C4-5
		Oderberger Straße	CD4
		Parkweg	DE1
		Pestalozzistraße	BC2
		Prenzlauer Straße	A3-B4
		Puschkinallee	C5-E3
		Radweg am Mündesee	AB4-6
		Richtstraße	BC4
		Ring	B4-C5/10
		Rosenstraße	C4
		Rudolf-Breitscheid-Str.	D1-C3
		Rudolf-Harbig-Straße	BC2
		Scharfrichtergasse	B4/4
		Schillerplatz	D6
		Schleusenstraße	C4/9
		Schloßwall	B4
		Schmargendorfer Weg	E2
		Schwedter Straße	C5-6
		Seestraße	B4-5
		Seetor	B4
		Sternfelder Straße	E2-3
		Straße des Friedens	CD4
		Südring	E4
		Templiner Straße	B3-4
		Triftstraße	C3
		Unterwall	BC5
		Wallgarten	C4
		Wasserstraße	B4
		W.-Seelenbinder-Str.	C2
		Wiesenstraße	C3
		Zuchenberger Straße	E1-2
		Zur Hamey	B5

25 Jahre Städtepartnerschaften

Als am 02. Juli und am 17. Oktober 1990 Partnerschaften mit zwei Städten in Nordrhein-Westfalen geschlossen wurden, dachte keiner der Beteiligten daran, dass diese auch noch 25 Jahre später Bestand haben würden.

Ihr eigentlicher Zweck war es der Stadt Angermünde nach dem Fall der Mauer beim Aufbau einer „neuen“ Verwaltung in allen Bereichen Unterstützung zu geben und das nötige Know-How zu vermitteln. So fuhren in den ersten Jahren der Partnerschaften regelmäßig Mitarbeiter der Angermünder Verwaltung nach Espelkamp und Lügde, um sich dort schulen und ausbilden zu lassen. Die Beziehungen zu Lügde gingen schnell über das formelle und dienstliche hinaus und es entstanden private Freundschaften zwischen den Verwaltungsmitarbeitern. Beispielsgebend sei hier die Verbindung zwischen den Stadtbrandmeistern Meinholf Haase und Jürgen Duckert genannt, die sich seit langer Zeit mehrmals im Jahr treffen und in den vergangenen Jahren nicht nur die Freiwilligen Feuerweh-

ren, sondern auch Vereine und Interessengruppen einander näher gebracht haben, jüngst die beiden Schützenvereine des jeweiligen Ortes. Für dieses Engagement erhielten beide am 03.10.2015 den Ehrenpreis des Landkreises Uckermark zum Tag der Deutschen Einheit.

Im Juli 2015 stand das große Jubiläum beider Städte im Mittelpunkt. Zu den Uckermärkischen Festtagen trafen erst Lüg-



Bürgermeister Wolfgang Krakow, der Vorsitzende der SVV Olaf Theiß und der Verantwortliche für Angermündes Städtepartnerschaften Christian Radloff überreichen Espelkamps Bürgermeister Heinrich Vieker einen Gruß mit regionalen Erzeugnissen.

der Verwaltungsmitarbeiter, Ratsmitglieder und pünktlich zur „Silberhochzeit“, die Läufer beider Städte, die zusammen die Strecke von 444



Pünktlich zur Erneuerung des Städtepartnerschaftsversprechens treffen Angermünder und Lügder Läufer ein.

km von Lügde nach Angermünde auf sich genommen hatten, in Angermünde ein. Auf dem Marktplatz gaben sich Lügdes Bürgermeister Heinz Reker und die stellvertretende Bürgermeisterin Angermündes Birgit Ritter das Versprechen auch für die nächsten 25 Jahre an der Städtepartnerschaft festzuhalten.

Und Espelkamp? Wie sprach Espelkamps Bürgermeister Heinrich Vieker kürzlich über die Partnerschaft zu Angermünde? Diese Partnerschaft sei zwar nicht so intensiv, wie mit Espelkamps anderer Partnerstadt Torgelow, aber deshalb nicht weniger herzlich! Mindestens einmal im Jahr versucht man sich in einer Stadt zu treffen und so reisten am 24.09.2015 sechs Vertreter aus Verwaltung und Stadtverordnetenversammlung zum traditionellen Espelkamper City-Fest. Bei einem Empfang im Ratssaal der Stadt Espelkamp blickte man gemeinsam auf die vergangenen 25 Jahre zurück. Beschließen wird das Jubiläumsjahr der Feuerwehrball in Angermünde anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Feuerwehr Angermünde. Auch hier werden Delegationen aus Espelkamp und Lügde erwartet.



Angermündes stellvertretende Bürgermeisterin Birgit Ritter und Lügdes Bürgermeister Heinz Reker auf den Uckermärkischen Festtagen.